

Press release**Universitätsklinikum Tübingen****Dr. Ellen Katz**

08/10/2007

<http://idw-online.de/en/news221475>

Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences
Law, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Politics, Social studies
transregional, national

**Pluralität in der Medizin****Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin Vorankündigung September 2007**

Vom 27. bis 29. September 2007 findet am Universitätsklinikum Tübingen die Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM) zum Thema Pluralität in der Medizin statt.

Die 1986 gegründete Akademie für Ethik in der Medizin e. V. (AEM) ist eine interdisziplinäre und interprofessionelle medizinethische Fachgesellschaft. Sie versteht sich als unabhängiges Forum für unterschiedliche Standpunkte und Überzeugungen. Unter ihren Mitgliedern finden sich Ärzte, Pflegekräfte, Philosophen, Theologen, Juristen sowie Angehörige weiterer Professionen mit der Zielsetzung, den öffentlichen wie auch den wissenschaftlichen Diskurs über ethische Fragen in der Medizin, den Heilberufen und im Gesundheitswesen zu fördern.

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Ethik und Geschichte der Medizin und dem Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Eberhard Karls-Universität Tübingen organisiert. Während der Veranstaltung wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Vorschau auf das Tagungsprogramm

Donnerstag, 27.9.2007, 18.00 - 20.00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung
Grußwort von Prodekan Prof. Dr. Stephan Zipfel
Verleihung des Nachwuchspreises der AEM

Festvortrag:
Bioethischer Pluralismus - Fakten, Probleme, Grenzen
Dieter Birnbacher, Düsseldorf

Freitag, 28.9.2007, 9.00 - 12.30 Uhr
Plenarsitzung "Pluralität in der Medizinethik"
Eröffnung Claudia Wiesemann, Göttingen
Einführung in das Tagungsthema von Urban Wiesing, Tübingen
Gesellschaftliche Pluralität und plurale Medizinethik: Abschied vom Prinzipiellen? Tanja Krones, Marburg
Verfassungsrechtliche Aspekte der Pluralität anhand medizinethischer Beispiele, Werner Heun, Göttingen
Global Ethics and Plurality, Donna Dickenson, London

14.00 - 16.00 Uhr

Freie Vorträge in parallelen Sektionen

Sektion 1: Medizinethik und Pluralität I

Über materiale Ethik, partiellen Pluralismus sowie ethische Dilemmasituationen, Tobias Heinrich Duncker, Münster
Prinzipienorientierte Medizinethik - eine angemessene Antwort auf die moralische und evaluative Pluralität in der modernen Medizin?, Georg Marckmann, Tübingen
Universelle ethische Prinzipien und ethischer Pluralismus, Oliver Rauprich, Bochum
Betroffenheit und Expertenmeinung - Eine Frage der Meinungsvielfalt oder des Blickwinkels?, Mark Schweda, Silke Schicktanz, Göttingen

Sektion 2: Wertepluralität am Beginn und Ende des Lebens, Pränataldiagnostik und späte Schwangerschaftsabbrüche

Zur Pluralität des Umgangs mit moralischen Dilemmata in Europa, Elisabeth Hildt, Tübingen
Zum ärztlichen Umgang mit Wertepluralität: Das Beispiel Obduktion, Gereon Schäfer, Dominik Groß, Aachen
Patientenverfügungen - zwischen Autonomie und pluraler Werthaltungen, Susanne Brauer, Zürich
Adressaten von Patientenverfügungen: Eine Literaturanalyse der gegenwärtigen Situation in der Bundesrepublik Deutschland, Katharina Lex, Witten

Sektion 3: Wertepluralität in der Lehre und im Gesundheitswesen

Medizinethik in der Leere?, Petra Gelhaus, Münster
Das Proprium der Pflegeethik im medizinethischen Normendiskurs, Settimio Monteverde, Basel
Konsensfähiger Pluralismus - Umgang mit Pluralität in Klinischen Ethikkomitees, Julia Inthorn, Wien
Pluralität in der Medizin als Wettbewerbsfaktor in der Gesundheitsversorgung, Andreas Vogt, Stuttgart

16.30 - 18.30 Uhr

Plenarsitzung "Pluralität in den Behandlungsweisen und theoretischen Vorstellungen"
Pluralismus in der Medizin aus historischer Perspektive, Robert Jütte, Stuttgart
Pluralismus in der Medizin - Pluralismus der Therapieevaluation?, Heiner Raspe, Lübeck
Pluralismus in der Medizin - ethische Aspekte, Urban Wiesing, Tübingen

Samstag, 29.9.2007, 9.00 - 11.00 Uhr

Freie Vorträge in parallelen Sektionen

Sektion 4: Medizinethik und Pluralität II

Anwendungsreichweiten bioethischer Urteilsbildung. Ein Stufenmodell, Lars Klinnert, Iserlohn
Die Borg und die Bioethik: Pluralität assimilieren. Widerstand zwecklos?, Jürgen Wallner, Wien
Moralische Kompromisse in biomedizinischen Kooperationsbeziehungen, Minou Friele, Düsseldorf
Dein Wille geschehe? Die Pluralität evaluativer Vorstellungen eines gelingenden Lebens und die Fürsorgepflichten des Arztes, Matthis Synofzik, Georg Marckmann, Tübingen

Sektion 5: Anthropologie und Pluralität

Die Mannigfaltigkeit der Körpernatur. Ideengeschichtliche Herleitung der gegenwärtigen Phase des epistemischen Umbruchs, Anke Haarmann, Hamburg
Zwischen Biowissenschaften und Konstruktivismus: Zur Frage des Körperbewusstseins in der Medizin, Uta Müller, Tübingen
Die "Natur des Menschen". Ihre notorische Vieldeutigkeit und ihre Bedeutung für die biomedizinische Ethik, Jens Clausen, Oliver Müller, Freiburg
Die Grenze zur Wunschmedizin, Friedrich Heubel, Marburg

Sektion 6: Wissenschaftstheorie und Pluralität in der Medizin

Medizinische Nutzenbewertung, EbM und die Pluralität ihrer Werturteile. Eine neue Herausforderung für die Medizinethik. Daniel Strech, Tübingen

"Goldstandard" oder Methodenpluralität in der klinischen Forschung am Menschen: methodische und ethische Fragen, Monika Bobbert, Heidelberg

Pluralität medizinischer Behandlungsverfahren: Eine qualitative Untersuchung zu Aufklärung und Therapieentscheidungsfindung bei Rheumatoider Arthritis, Jan Schildmann, Mathias Grünke, Jochen R. Kalden, Jochen Vollmann, Bochum

Unschärferelationen zwischen Naturalismus und Normativismus. Ethische Beobachtungen zur semantischen Unbestimmtheit und pragmatischen Komplementarität verschiedener Krankheitskonzepte mit Blick auf die Adipositas, Jens Ried, Marburg

11.30-13.00 Uhr

Plenarsitzung "Streitgespräch zur ethischen Pluralität in der Biomedizin", Spiros Simitis und Georg Paul Hefty

13.00: Schlusswort

Ansprechpartner für nähere Informationen

Universitätsklinikum Tübingen
INSTITUT FÜR ETHIK UND GESCHICHTE DER MEDIZIN
Prof. Dr. Dr. Urban Wiesing
Tel. o 70 71/ 29-7 29 50, Fax: o 70 71/ 29-51 90

Tagungsanmeldung schriftlich oder per E-Mail an:
Geschäftsstelle der Akademie für Ethik in der Medizin e.V.
Humboldtallee 36, D-37073 Göttingen
Tel. +49 (0) 551 / 39 -9680, Fax: +49 (0) 551 / 39 -3996
E-Mail: info@aem-online.de
<http://www.aem-online.de>

URL for press release: <http://www.aem-online.de> - Akademie für Ethik in der Medizin e.V.



Tagungsort Tübingen
UKT